PRESS RELEASE
Council of Europe
Parliamentary Assembly

**T +33388413193 F +33390214134 http://assembly.coe.int pace.com@coe.int**

Ref. AP 151 (2014)

**Drei Nominierungen für den Václav-Havel-Menschenrechtspreis 2014**

Straßburg, 26.08.2014 – Das israelische Informationszentrum für Menschenrechte B'Tselem, der Jesuiten-Flüchtlingsdienst (Malta) und Anar Mammadli (Aserbaidschan) wurden heute in Prag für den Václav-Havel-Menschenrechtspreis 2014 ausgewählt (in alphabetischer Reihenfolge).

Die Jury setzt sich aus sechs unabhängigen Experten zusammen und steht unter der Leitung von Anne Brasseur, Präsidentin der Parlamentarischen Versammlung des Europarates (PACE). Die Vorauswahl wurde aus 56 Bewerbungen getroffen, welche die Preiskriterien erfüllten.

B'Tselem ist die führende israelische Organisation zur Förderung der Menschenrechte im Westjordanland, in Ostjerusalem und im Gazastreifen. Sie umfasst sowohl israelische als auch palästinensische Mitglieder und hat sich zum Ziel gesetzt, alle Menschenrechtsverletzungen ungeachtet ihres Urhebers zu dokumentieren und die Öffentlichkeit und politischen Entscheidungsträger darüber aufzuklären. B'Tselem leitet Hunderte Fälle an die Militär- und Zivilbehörden weiter, fordert strafrechtliche Ermittlungen, überwacht sämtliche Ermittlungsphasen und legt nach Möglichkeit Rechtsmittel ein. Jedes Jahr nimmt sie Aussagen von Opfern und Augenzeugen von Menschenrechtsverletzungen auf. Vor Kurzem hat sie den Weg für eine innovative Videostrategie bereitet, bei der Videokameras in Gebieten mit hohem Konfliktpotenzial verteilt und Freiwillige entsprechend geschult werden, um damit Gewaltvorfälle zu dokumentieren.

Der Jesuiten-Flüchtlingsdienst Malta ist der maltesische Zweig des internationalen Jesuiten-Flüchtlingsdienst, einer Nichtregierungsorganisation, die sich durchs Rechtsberatung, psychologische Unterstützung und humanitäre Hilfe sowie strategische Prozesse und Interessensvertretung für den Schutz der Menschenrechte von Flüchtlingen, Asylsuchenden und Migranten einsetzt. Ein Gutteil der Arbeit findet in Abschiebehaftanstalten statt: Mitarbeiter und Freiwillige ermitteln dort individuelle Schutzbedürfnisse von Häftlingen, geben ihnen Auskunft über Asyl- und Einwanderungsverfahren, stellen soziale, psychosoziale und medizinische Bedürfnisse fest und erwirken Entlassungen von Kindern, Schwangeren und schutzbedürftigen Personen.

Anar Mammadli ist ein bekannter aserbaidschanischer Menschenrechtsaktivist, der einen erheblichen Beitrag zur Verteidigung des Rechts auf freie Wahlen geleistet hat. Er ist Gründer und Vorsitzender einer einflussreichen und erfahrenen Organisation in Aserbaidschan, die sich der Wahlbeobachtung widmet. Seit 2001 führt sein Zentrum für Wahlbeobachtung und Demokratiestudien (EMDS) unabhängige Wahlbeobachtungen in Aserbaidschan durch. Mammadli arbeitete an Programmen und Veranstaltungen zur Wahlbeobachtung sowie zur Erhöhung der Wählerbeteiligung und -information mit und hat bei 13 Wahlen zur Ausarbeitung von Materialen und Berichten beigetragen. Er wurde im Dezember 2013 festgenommen, des „Machtmissbrauchs" und anderer Vergehen angeklagt und im Mai 2014 zu fünfeinhalb Jahren Gefängnis verurteilt.

Der Preisträger wird von der Präsidentin der Versammlung am ersten Tag der Herbstsitzung der Versammlung, am 29. September 2014 um 12.30 Uhr, bekanntgegeben.

Der Václav-Havel-Menschenrechtspreis wird für herausragende Aktionen der Zivilgesellschaft zur Verteidigung der Menschenrechte in Europa und darüber hinaus vergeben. Er wird jedes Jahr von der Parlamentarischen Versammlung des Europarates (PACE) gemeinsam mit der Václav-Havel-Bibliothek und der Stiftung Charta 77 verliehen. Er besteht aus einem Preisgeld von 60 000 €, einer Trophäe und einer Urkunde.

Vorankündigung

**Kontakt bei der Versammlung:** Francesc Ferrer, Tel.: +33 388 413 193
**Kontakt bei der Václav-Havel-Bibliothek:** Marta Smolíková, Tel.: +420 603 89 75 82
**Kontakt bei der Stiftung Charta 77:** Božena Jirků, Tel.: +420 224 214 452

Die Parlamentarische Versammlung besteht aus 318 Mitgliedern aus den nationalen Parlamenten der 47 Mitgliedsstaaten.
Präsidentin: Anne Brasseur (ALDE) – Generalsekretär der Versammlung: Wojciech Sawicki.
Politische Gruppen: EPP/CD (Fraktion der Europäischen Volkspartei), SOC (Sozialdemokratische Fraktion), EDG (Europäische Demokratische Fraktion), ALDE (Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa), UEL (Fraktion der Vereinigten Europäischen Linken).